

Titel der Drucksache:

Umsetzung des Änderungsantrages Nr. 1 lfd.
Nr. 11 zur Haushaltssatzung und -plan 2014
DS2316/13

Drucksache

0770/14

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	13.05.2014	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Im Ergebnis der Diskussionen und Beratungen zu dem Haushaltsplan 2014 hat der Stadtrat entschieden, bei der Haushaltsstelle 72000.62870 "Papierkorbentleerung" zusätzliche Mittel von 40.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, mit der SWE Stadtwirtschaft GmbH Verhandlungen zu führen, mit dem Ziel Verbesserungen im Entsorgungsrhythmus insbesondere in der Erfurter Innenstadt bei Altstadtfesten und oder Weihnachtsmarkt herbeizuführen. Die Ergebnisse bzw. Vorschläge sollen dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile vorgelegt werden.

Die Haushaltsstelle. 72000.62870 dient der Deckung der Kosten für die Leerung der auf öffentlichen Plätzen und Straßen der Stadt Erfurt bereitstehenden Abfallbehälter. Diese Haushaltsstelle wird vom Umwelt- und Naturschutzamt (UNA) bewirtschaftet. Neben diesen Behältern gibt es noch öffentliche Abfallbehälter im Bereich von Haltestellen des ÖPNV sowie innerhalb von öffentlichen Grünanlagen. Die Entleerung dieser Behälter erfolgt im Auftrag der Erfurter Verkehrsbetriebe AG bzw. des Garten- und Friedhofsamtes (GFA) der Stadt Erfurt.

Mit der Leerung der öffentlichen Abfallbehälter, die sich in der Zuständigkeit des UNA befinden, ist gemäß Grundlagenvertrag vom 07.06.1994 die SWE SW GmbH beauftragt. Bezüglich der Kostenerstattung werden mit der SWE SW GmbH entsprechende Entgeltvereinbarungen abgeschlossen, die meist eine Laufzeit von 3 Jahren haben. Derzeit befindet man sich im Entgeltzeitraum 2013 bis 2015.

Zurzeit stehen auf öffentlichen Straßen und Plätzen 365 Abfallbehälter bereit. Davon wird der überwiegende Anteil, der sich in der Innenstadt befindet, 6-mal in der Woche entleert. Die Abfallbehälter im Bereich der Altstadt werden darüber hinaus auch am Sonntag geleert. In den Monaten Juni bis September erfolgt an den Tagen Freitag und Samstag eine zweite nachmittägliche Leerung der Behälter in der Altstadt. Die Behälter außerhalb der Innenstadt

werden 2-mal in der Woche dienstags und freitags geleert.

Weiterhin stehen im Gebiet der Innenstadt auf bzw. am Rand von öffentlichen Grünflächen insgesamt 51 Abfallbehälter zur Verfügung, deren Entleerung in Zuständigkeit des GFA liegt. Diese werden am Hirschgarten, hinter der Krämerbrücke, Am Venedig und im Brühler Garten 3-4-mal die Woche geleert.

Aus Sicht des UNA trägt nicht nur die zusätzliche Leerung der Behälter auf öff. Straßen und Plätzen zur Sauberkeit in der Stadt bei. Auch die Behälter auf öff. Grünflächen der Stadt dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Oftmals befinden sich die Behälter im Verantwortungsbereich des UNA in mittelbarer Nähe zu den Behältern im Verantwortungsbereich des GFA. Von daher erscheint es sinnvoll, die zusätzlichen Mittel nicht nur für die Behälter des UNA sondern auch für die zusätzliche Leerung der Behälter auf öff. Grünflächen im Innenstadtbereich zu verwenden.

Die Verwaltung schlägt folgende Verwendung der zusätzlichen Haushaltsmittel vor.

- eine Ausweitung der zweiten Leerung von 117 Behältern auf öff. Straßen und Plätzen in der Altstadt an Freitagen und Sonnabenden auf den Zeitraum 18.04.2014 bis 31.05.2014

Kosten: 3.099,26 Euro

- für die Zeit des Weihnachtsmarktes soll die Leerung der Abfallbehälter wie folgt erweitert werden:

- zweite Leerung am Tag von 160 Abfallbehältern auf öff. Straßen und Plätzen in der Altstadt an den Tagen Dienstag bis Sonntag

Kosten: 7.265,66 Euro

- die Abfallbehälter an der Straße Lauentor und am Parkplatz Günterstraße werden 2-mal am Tag entleert

Kosten: 416,26 Euro

- in der Straße Lauentor, Andreasstraße werden 9 Behälter zusätzlich bereitgestellt, die 2-mal am Tag geleert werden

Kosten: 885,50 Euro

- 9 Abfallbehälter im Gebiet hinter dem Dom werden jeden Tag geleert, im Gegensatz zu einer sonstigen Leerung von 2-mal in der Woche.

Kosten: 340,58 Euro

- die Behälter auf innerstädtischen Grünflächen, welche sich in Zuständigkeit des GFA befinden, werden wie folgt zusätzlich entleert.

- 51 Abfallbehälter am Hirschgarten, Krämerbrücke, Venedig und Brühler Garten Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von der 17. KW- 40. KW (Mitte April bis Ende September)

Kosten: 9.253,44 Euro

- für die Zeit des Weihnachtsmarktes 51 Abfallbehälter am Hirschgarten, Krämerbrücke, Venedig und Brühler Garten Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag

Kosten: 2.313,36 Euro

- zusätzliche Säuberung der Grünflächen am Hirschgarten und an der Krämerbrücke Freitag, Samstag und Sonntag von der 17.KW- 40.KW (diese Kalkulation basiert auf bereits durchgeführte Ausschreibungen, für die allgemeine Reinigung von Grünanlagen)

Kosten: 15.650,88 Euro

Den angegebenen Kosten für die Entleerung der Abfallbehälter liegt das mit der SWE SW GmbH vereinbarte mengenpezifische Entgelt von 1,89 €/Behälterleerung zugrunde und berücksichtigt, dass der zusätzliche Entleerungsaufwand mit dem derzeitigen Personal- und Fahrzeugeinsatz durchgeführt werden kann. Über die hier dargestellten Vorschläge würde mit der SWE SW GmbH eine Zusatzvereinbarung auf Basis der bestehenden Entgeltvereinbarung abgeschlossen werden.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 zusätzliche Leerung Weihnachtsmarkt

Anlage 2 zusätzliche Behälter Lauentor

15.04.2014, gez. Lummitsch

Datum, Unterschrift